



Angehörige von Demenzerkrankten - Demans hastalarin aile fertleri

-Informationen, Interkultureller Austausch und Selbsthilfe-

In fast in jeder dritten Familie in Deutschland lebt bereits heute eine Person, die an Demenz erkrankt ist. Insbesondere Angehörige fühlen sich oftmals allein gelassen, dies betrifft natürlich auch Menschen aus anderen Kulturkreisen.

Angehörige und Interessierte, die gern mehr über die Gemeinsamkeiten und kulturellen Unterschiede in der Begleitung und Selbsthilfe von Demenzerkrankten erfahren möchten, sind ganz herzlich eingeladen zu einem informativen Gesprächsabend am

16. September 2014

17.00 – 18.30 Uhr

Stadtbibliothek West, Lindenhofstr. 53

Eine Mitarbeiterin vom Leibnitz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie – BIPS berichtet über die Situation türkischsprachiger Angehöriger. VertreterInnen von zwei Gröpelinger Selbsthilfegruppen und eine Mitarbeiterin der Demenz Informations- und Koordinationsstelle – DIKS bieten hilfreiche Informationen und Anregungen zum Thema.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Sie wird organisiert vom Arbeitskreis „Älter werden im Bremer Westen“ und dem „Präventionsrat Bremen West“ im Rahmen der Aktion „Gröpelingen gemeinsam für Vielfalt“.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Aktion „Gröpelingen – Gemeinsam für Vielfalt“ sowie eine Übersicht über weitere Veranstaltungen erhalten Interessierte im Internet unter www.praeventionsrat-bremen-west.org oder unter 61 70 79 im Gesundheitstreffpunkt West.